

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1831**

88 (2.11.1831) Beylage zum Anzeige-Blatt, für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis

# Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis.

Nro. 88. Mittwoch den 2. November 1831.

## Bekanntmachungen.

(3) Fahr. [Unterpfandsbüchereenernung.] Die Erneuerung der Unterpfandsbücher der Gemeinde Kürzell haben wir für nöthig gefunden und angeordnet. Es werden daher alle diejenigen, welche Pfandrechte auf Liegenschaften in der Gemarkung jener Gemeinde haben, aufgefordert, solche unter Vorlage ihrer besaglichen Dokumente, in Ur- oder gehörig beglaubigter Abschrift den 28, 29 und 30. November d. J. in dem Aderwirthshause zu Kürzell, bei der Renovations-Commission anzumelden. Jedem Pfandgläubiger, welcher diese Anmeldung versäumt, wird ausdrücklich bemerkt, daß zwar der im alten Pfandbuche bereits vorhandene und nicht gestrichene Eintrag gleichlautend in das neue Pfandbuch übergetragen werde, er sich aber diejenigen Nachtheile, welche durch die Nichtanmeldung etwa entstehen könnten, selbst beizumessen habe.

Kürzell den 22. October 1831.  
Großh. Oberamt.

## Kauf-Anträge.

(2) Bruchsal. [Verkauf des herrschaftlichen f. g. Vicariehauses zu Bruchsal betr.] Am Montag den 7. November d. J. Nachmittags 2 Uhr wird das herrschaftliche f. g. Vicariehaus samt Zugehörde dahier in öffentlicher Versteigerung auf die seitigem Bureau dem Verkauf ausgesetzt. Die Verkaufsbdingungen können täglich bei uns eingesehen werden.

Bruchsal den 25. October 1831.  
Großh. Domänenverwaltung.

(1) Gernsbach. [Holzversteigerung.] Mittwoch den 9. November werden zu Forbach in der Krone aus dem dortigen Hiltigenwald 355 Klafter Koblholz, in vier Distriktsabtheilungen, versteigert werden, wozu sich die Liebhaber früh 9 Uhr einfinden können.

Donnerstag den 10. November werden auf der Herrenwiese aus den herrschaftl. Waldungen dieses und des Forbacher Reviers 1580 Klafter Koblholz in 7 Distriktsabtheilungen versteigert werden. Die Liebhaber können sich inzwischen das Holz vorzeigen lassen, und an genanntem Tag früh 10 Uhr auf der Herrenwiese einfinden.

Gernsbach den 25. October 1831.  
Großh. Forstamt.

(1) Gernsbach. [Holzversteigerung.] Mittwoch den 16. November werden im herrschaftlichen Gernsberge ungefähr 400 Stamm tannen Bauholz, 22 Säglöße und 10 Streckbäume versteigert werden, wozu sich die Liebhaber früh 8 Uhr beim Forsthaus dahier einfinden können, von wo aus sie in den Wald werden geführt werden. Das Bauholz ist in 9 Loose eingetheilt, und wird nach dieser Abtheilung versteigert werden.

Gernsbach den 28. October 1831.  
Großh. Forstamt.

(3) Bühl. [Hausversteigerung.] Am 10. November l. J. Nachmittags 2 Uhr wird auf dem hiesigen Rathhause die zur Samtmasse des entwichenen Handelsmann Joachim Maurer gehörige zweistöckige Behausung mit der Einrichtung zur Handlung in langen und Specerei-Waaren, nebst Scheuer und Stallung unter annehmbaren Bedingungen als ein Eigenthum öffentlich versteigert.

Bühl den 20. October 1831.  
Bühl, Vogt.

(3) Frauenalb. [Gebäude und Liegenschaftsversteigerung.] Die Eigenthümer der Kloster Frauenalber Realitäten sind gesonnen nachstehende Gebäude und Liegenschaften Donnerstag den 3. November d. J. einer öffentlichen Versteigerung auszusetzen, und laden daher die respect. Liebhaber ein, sich an dem besagten Tag Morgens 9 Uhr in dem Gasthaus zu Frauenalb einzufinden. Die Verkaufsgegenstände sind:

- 1) Der gegen Süden den Klosterruinen gegenüber liegende ehemalige Klostergarten, 2 Morgen groß, in 3 Terrassen getheilt und mit einer Mauer umgeben.
- 2) Das auf dem höchsten Theil desselben stehende in neuerer Zeit erbaute 40' lange und breite Gartenhaus von 2 Stockwerken mit geräumigen Zimmern, von wo aus man die schönste Aussicht in das freundliche Albthal genießt.
- 3) Das f. g. ehemalige Abteigebäude, ein großes aus 3 Stockwerken bestehendes

noch gut erhaltenes Haus, das sich zu jeder Art von Fabrike oder Gewerbe eignet, wie auch zum Zweck der Staatswirthschaft und Sanitätsanstalt verwendet werden kann.

- 4) Der zuletzt erbaute Flügel des Klostergebäudes von 3 Stockwerken und längs der Alb gelegen.
- 5) Die nahe den Klosterruinen liegende f. g. Jägerwiese, 2 Morgen groß mit Wässerungseinrichtung.
- 6) Der f. g. Amtsgarten, ein dießseits der Alb dem Kloster gegenüber liegendes Stück Feld von  $1\frac{1}{2}$  Morgen.
- 7) Noch mehrere kleine Gras und Gartenplätze in und auffer dem Klosterhof in einzelnen Theilen.

Die sehr annehmlischen Kaufsbedingungen können in der Zwischenzeit bei Herrn Gastwirth Schwindt zur Stadt Freiburg in Karlsruhe, am Tage der Steigerung aber zu Frauernalb eingesehen und vernommen werden.

Frauernalb den 15. October 1831.

#### Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe [Die Verzinsung der Ersparniskasse-Kapitalien betreffend.] Durch Erlass des hochpreßlichen Ministeriums des Innern vom 26. September 1831 No. 10707. wurde verfügt:

- 1) daß der Zinsfuß der, bei der Ersparniskasse angelegten Gelder von 4 pCt. auf  $3\frac{1}{2}$  pCt. oder auf 2 Kreuzer vom Gulden herabgesetzt werde;
- 2) die Zinsberechnung künftig erst mit dem Anfang des auf die Einlage folgenden Monats beginnen und mit dem ersten Tag des Monats, in welchem die Einlage zurückgenommen wird, aufhören soll;
- 3) daß in dem Falle, wo die Anlage vor Verkauf von 2 Monaten zurückverlangt wird, kein Zins vergütet werde.

Dieses wird mit dem Anfügen hiermit öffentlich bekannt gemacht, daß die bereits schon angelegten Kapitalien zwischen heute und dem ersten Februar 1832 zurückgenommen werden müssen, oder sonst vom 1. Februar 1832 an, nach obiger Verzinsungsweise behandelt werden. Karlsruhe den 27. Oct. 1831.

Großh. Leihhaus-Commission.  
(3) Offenburg. [Wakanter Kaminfegerdienst.] Durch das erfolgte Ableben des Kaminfegers Haas

zu Wolfach, ist der Kaminfegerdienst in diesem Amtsbezirk erlediget worden. Die Kompetenten um diesen Dienst haben sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse binnen 4 Wochen bei dießseitiger Stelle zu melden.

Offenburg den 8. October 1831.

Das Directorium des Kreiskreis.

(3) Freiburg. [Marktabhaltung betreffend.]

Die Gemeinde Thiengen (bei Freiburg) hat zu Abhaltung zweier Schweinmärkte jährlich, nemlich auf den 1. Februar und 25. November die hohe Bewilligung erhalten, was mit dem hiemit öffentlich bekannt gemacht wird, daß wenn einer der bestimmten Tage auf einen Sonntag fallen sollte, der Schweinmarkt den Montag darauf abgehalten werde.

Freiburg den 12. October 1831.

Großh. Landamt.

#### Dienst-Nachrichten.

Die durch die Fürstlich Löwenstein Wertheimische Standesherrschaft erfolgte Präsentation des Pfarrvicars Ludwig Bayer auf die evang. protestantische Pfarrei Rembach hat die Staatsgenehmigung erhalten.

Die Fürstlich Leiningensche Präsentation des Vikars und Lehramtskandidaten Johann Georg Oberle in Münchweier, zur zweiten Lehrstelle am Pädagogium zu Tauberbischofsheim, hat die Staatsgenehmigung erhalten.

Die Fürstlich Fürstenbergische Präsentation des Schulkandidaten Jakob Hornung von Leipsferdingen auf den erledigten Schuldienst in Ansfelingen, hat die Staatsgenehmigung erhalten.

In der C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung wurde so eben fertig und ist broschirt à 12 kr. zu erhalten:

Die Verwandlung  
der  
**Consumtions- Accisen**  
im Großherzogthum  
Baden

in eine  
**Ubersal-Steuer;**  
ein Beitrag zur Berichtigung  
der öffentlichen Meinung  
über diesen Gegenstand.

Verlag und Druck der C. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.